

Drei Titel für Neuklosters Kegler

2011

Vereinsvorsitzender würdigte Leistungen der Behindertensportler.

Von Kerstin Erz

Behindertensport – Große Freude in Neukloster: Der VfL Blau-Weiß erkämpfte bei den Deutschen Meisterschaften der Kegler im Behindertensport drei Titel: Rosalinde Wilde bei den Damen in der Wettkampfklasse 6b, Willi Manz bei den Herren in der Wettkampfklasse 5 und Altmeister Werner Klose in der Wettkampfklasse 6a Senioren. Die Meisterschaften fanden am vergangenen Wochenende in Stralsund statt.

Vereinsvorsitzender Hans-Joachim Jantzen richtete am Mittwochabend für alle Teilnehmer ein kleines Fest aus, um sich bei ihnen und ihren Sportkollegen für ihre Leistung zu bedanken. Jantzen hob in seiner kurzen Dankesrede die „geschlossene, kämpferische Leistung aller“ hervor, die dann auch in der Mannschaftswertung (Rosi und Harry Wilde, Willi Manz, Werner Klose und Daniel Lehnert) mit einem dritten Platz belohnt wurde.

Trotzdem Pech und Glück während des Wettkampfs eng beieinander lagen, die Bedingungen einiger Bahnen recht schwierig zu meistern waren und eine harte Konkurrenz aus Güstrow, Stralsund, mit Magdeburg, Rostock, Greifswald, Berlin, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg und Nordrheinwestfalen antrat, schnitt die Neuklosteraner Truppe nicht schlechter als Platz vier ab. „Ich bin stolz, dass die Neuklosteraner Kegler so aufgetrumpft haben“, sagte der Vereinsvorsit-

zende. Den Dank richtete Jantzen auch an die beiden Trainer Uwe Schröder und Jörg Thede. Gleichzeitig dankte er allen, die die behinderten Kegler auf ihrem Weg dorthin unterstützt haben, vor allem auch dem Rehasentrum Neukloster, das Busse für die Wettkampffahrten zur Verfügung stellte.

Bei den deutschen Meisterschaften erreichte Rosalinde Wilde ihren Titel mit 679 Holz, Willi Manz mit 630 Holz und Werner Klose mit 704 Holz. Letzterer verteidigte mit dieser hohen Leistung

gleichzeitig seine Goldmedaille vom Vorjahr. Sylvia Schur erreichte mit 577 Holz bei den Damen Wettkampfklasse 5 den zweiten Platz, Harry Wilde bei den Senioren mit 695 Holz und Wettkampfklasse 6b einen dritten Platz, ebenso Jaqueline

Schädel bei den Damen in der Wettkampfklasse 4 mit 577 Holz. Einen tollen vierten Platz erreichten Daniel Lehnert (610 Holz), Bernd Fritsche (516 Holz) und Senior Oland Lipske (635 Holz).

Den Behindertensport gibt es in Neukloster bereits seit 1969 und der Kegelsport entwickelte sich mit den Jahren zu einer Hochburg. Etwa acht Wettkämpfe bestreiten die sehbehinderten Kegler im Jahr, wofür sie wöchentlich einmal trainieren. Die deutschen Meisterschaften sind Höhepunkt und Abschluss der Saison, was allerdings nicht heißt, dass nicht auch über die Sommerzeit weiter trainiert wird, denn der nächste Wettkampf steht im September mit dem Ostseepokal an.

●● Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung, die unsere Kegler bei den deutschen Meisterschaften im Behindertensport zeigten.“

Hans-Joachim Jantzen,
Vereinsvorsitzender

Neuklosters Kegler sind spitze

Neukloster. Bei der Landesmeisterschaft im Kegeln der behinderten Sportlerinnen und Sportler konnten die Keglerinnen und Kegler aus Neukloster ihren Heimvorteil ausnutzen. So wurden Landesmeister: Jacqueline Schädel (WK4) mit 694 Holz, Silvia Schur (WK5/552), Rosalinde Wilde (WK6b/661), Jörg Thede (WK4/690), Bernd Fritsche (WK5/591) und Werner Klose (WK6b/680). Zweite wurden Harry Wilde (WK5/615) und Alfred Hoeckberg (WK6a/691). Ebenfalls den zweiten Platz belegte die Mannschaft mit 2592 Holz, die damit für die deutsche Meisterschaft in Bremen qualifiziert ist. Einen dritten Rang erkämpfte Uwe Schröder (WK4) mit 605 Holz.



Neukloster-Kegler holen sich deutsche Vizemeisterschaft

Neukloster. Erfolgreich waren Bohlekegler aus Neukloster bei den Deutschen Meisterschaften im Behindertensport Bohlekegeln, die in diesem Jahr in Neumünster ausgetragen wurden. Für den VfL Blau-Weiß Neukloster hatten sich acht Sportler für die Teilnahme qualifiziert. Nach einem spannenden Verlauf mit Höhen und Tiefen gelang es der Mannschaft, die Deutsche Vizemeister-

schaft zu erkegeln. Im Einzel sind diesmal die Ergebnisse der Frauen besonders hervorzuheben. Silvia Schur und Rosi Wilde erreichten wiederholt den Titel Deutscher Meister. Über eine Silbermedaille freuten sich Jaqueline Schädel und Alfred Hoeckberg. Werner Klose rundete die Bilanz mit seinem dritten Platz ab.

FOTO: PRIVAT